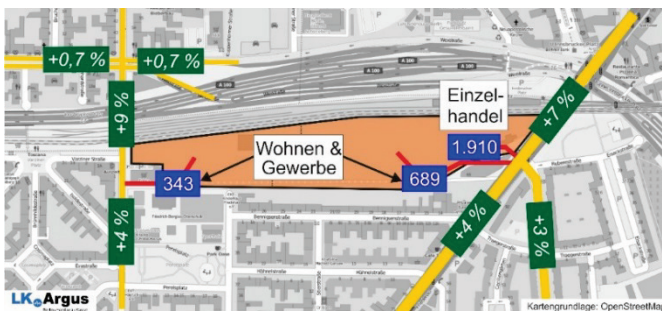


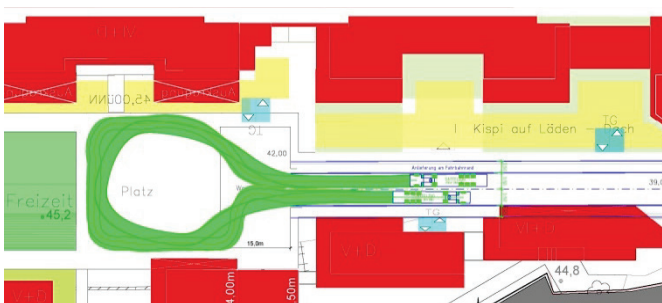
VERKEHRSUNTERSUCHUNG

Güterbahnhof Wilmersdorf

Die derzeit nicht genutzte Fläche des ehemaligen Güterbahnhofs Wilmersdorf in Berlin-Friedenau soll entwickelt und neu erschlossen werden. Vorwiegende Nutzung werden rund 940 Wohneinheiten neben kleineren Bereichen mit Einzelhandel und Gewerbe sein. Tiefgaragen unter den Nutzflächen sollen dabei helfen, Verkehr aus dem inneren Gebiet herauszuhalten und zusätzlichen Parkdruck in den umliegenden Straßen zu vermeiden.



Güterbahnhof Wilmersdorf: Verkehrsaufkommen im Prognosefall und Änderung im umliegenden Straßennetz



Güterbahnhof Wilmersdorf: Prüfung der inneren Erschließung

Verkehrsuntersuchung Güterbahnhof Wilmersdorf

Auftraggeber

BöPlan 32. Grundbesitz GmbH

Bearbeiter

LK Argus GmbH

Bearbeitungszeitraum

2013 - 2014

Inhalt

Auf Grundlage eines städtebaulichen Entwurfs der Architekten wurde die Entwicklung des Güterbahnhofs Wilmersdorf aus verkehrlicher Sicht begleitet.

Basierend auf diesen Entwürfen wurde der auf dem Gelände entstehende Verkehr abgeschätzt und durch eine Routenwahl auf das Straßennetz verteilt. Geprüft und bewertet wurden die Auswirkungen des Kfz-Verkehrs und die Planungen zur inneren Erschließung.

Leistungsübersicht

- Verkehrserzeugung und -aufteilung: Abschätzung der durch das Vorhaben entstehenden Verkehre je Verkehrsart unter Berücksichtigung der aktuellen Flächenverteilungen in den einzelnen Baublöcken.
- Verkehrsumlegung: Abschätzung der Routenwahl für den neu entstehenden Kfz-Verkehr und dessen Auswirkungen auf das Bestandsnetz.
- Erarbeiten von Straßenquerschnitten zur inneren Erschließung der Wohnblöcke für den Ver- und Entsorgungsverkehr.
- Aussagen zur äußeren Gebietsanbindung: Prüfung der Knotenpunktkapazitäten und der Einbindung in die bestehende LSA-Koordination.
- Prüfen der Architektenplanung zur inneren Wegeführung.
- Festlegen der Flächen für Besucherstellplätze und Abschätzen der erforderlichen Stellplätze mittels einer Zufluss-Abfluss-Betrachtung.